

Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft Bd. 31/32, 1984/85, I-VIII

MITTEILUNGEN  
DER  
FRÄNKISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT

Band 31/32 für 1984 und 1985



Erlangen 1986

Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft  
in Kommission bei Palm & Enke

Begründet von Otto Berninger und Joachim Blüthgen

ISSN 0071-8173

Herausgegeben von Eugen Wirth  
Schriftleitung: Christl Hauck, Manfred Schneider  
Umschlagentwurf: Gerhard Wiegandt

---

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei Junge & Sohn, Erlangen

# Inhalt

Jahresberichte für 1983, 1984 und 1985 . . . . .	VII
<i>Ingo Kühne</i> : Franz Tichy 65 Jahre . . . . .	3
<i>Anton Escher</i> : Studien zum traditionellen Handwerk der orientalischen Stadt. Wirtschafts- und sozialgeographische Strukturen und Prozesse anhand von Fallstudien in Marokko . . . . .	17
<i>Karl-Albert Habbe</i> : Zur geomorphologischen Kartierung von Blatt Grönenbach (I). Probleme, Beobachtungen, Schlußfolgerungen . . . . .	365
<i>Rudolf Endres</i> : Warum wurde die erste Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth gebaut . . . . .	481
<i>Johannes Cramer</i> : Schwabach – Lohr am Main – Hersbruck. Zur Sozialtopographie dreier kleiner Städte in Franken im 17. Jahrhundert . . . . .	503
<i>Jutta Frisch und Günter Meyer</i> : Der Passanten- und Kundenverkehr im Erlanger Geschäftsviertel. Die Entwicklung zwischen 1975 und 1985 . . . . .	517
<i>Vera Bartenbach</i> : Das Problem der Hofnachfolge vor dem Hintergrund neuerer sozio-ökonomischer Entwicklungen am Beispiel Herrieden . . . . .	545
<i>Roland Hubert</i> : Neuere Entwicklungstendenzen in der Aischgründer Karpfenteichwirtschaft . . . . .	557
<i>Stefan Krautschick</i> : Historischer Nachweis eines stratigraphisch noch nicht untersuchten Vesuvausbruches . . . . .	579
Buchbesprechungen . . . . .	583

Die beiden Beiträge: Escher, „Studien zum traditionellen Handwerk ...“ und Habbe, „Zur geomorphologischen Kartierung ...“ sind auch erschienen als „Erlanger Geographische Arbeiten“ Heft 46 und 47. Für diese Einzelpublikationen gilt jeweils die Kursivpaginierung am Innenrand der Seiten.

## Vorwort

Der vorliegende Doppelband 31/32 (1984/85) unserer „Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft“ bemüht sich um eine behutsame Fortsetzung der im vergangenen Band eingeschlagenen neuen Wege. Erfreulicherweise konnte der zeitliche Rückstand dieses letzten Bandes schon erheblich verringert werden. Es besteht begründete Aussicht, daß der kommende Doppelband 33/34 (1986/87) dann wieder termingerecht erscheinen wird.

Herzlichsten Dank für namhafte finanzielle Unterstützung schulden wir dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den Bezirksregierungen der Regierungsbezirke Oberfranken und Mittelfranken. Ihre Hilfe hat es uns – zusammen mit vielfältigem eigenen Bemühen um Rationalisierung und Kostenersparnis – ermöglicht, trotz weiter anwachsender Druckkosten die gute Tradition unserer Mitteilungen ohne Abstriche an Umfang, Qualität und drucktechnischer Gestaltung weiterzuführen.

*Eugen Wirth*

## Jahresberichte für 1983, 1984 und 1985

1983

Am 21. Februar 1983 fand die Jahreshauptversammlung statt. Nachdem die Teilnehmer den Jahresbericht, den Kassenbericht und den Kassenprüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen hatten, wurde der Vorstand entlastet. – Alle im Jahresprogramm für 1983 ausgedruckten Veranstaltungen wurden ordnungsgemäß abgewickelt. Der Mitgliederstand ist leicht gesunken. Ein Grund dafür liegt sicherlich in den rückläufigen Studentenzahlen im Fach Geographie. Gerade die Studenten bildeten bisher ein zuverlässiges Reservoir, um Todesfälle, Wegzüge und Streichungen von Mitgliedern mehr als auszugleichen. Die Gesellschaft versucht durch aktivere Werbeaktionen, neue Mitglieder zu gewinnen. – Im Tauschverkehr hat das zurückliegende Jahr einen geringfügigen Zuwachs an Tauschgaben gebracht. – An Publikationen erschienen 1983: Band 27/28 der Mitteilungen der Fränkisch Geographischen Gesellschaft; Heft 42 und 43 sowie die Sonderbände 14 und 15 der Erlanger Geographischen Arbeiten.

*M. Schneider*

1984

In der Jahreshauptversammlung am 20. Februar eröffnete der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. E. Wirth, die Totenehrung mit einem Nachruf auf den am 21. Januar 1984 verstorbenen langjährigen Schatzmeister der Gesellschaft, Herrn Hans Vogelhuber. Nachdem die Teilnehmer den Jahresbericht, den Kassenbericht und den Kassenprüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen hatten, wurde der Vorstand entlastet. – Alle im Jahresprogramm für 1984 abgedruckten Veranstaltungen wurden ordnungsgemäß abgewickelt. An Publikationen erschien 1984 der Sonderband 16 der Erlanger Geographischen Arbeiten. – An Frau C. Wölfel, die in unermüdlicher Hilfsbereitschaft mehr als 28 Jahre die Geschäftsstelle der Gesellschaft geleitet hat, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. – Die seit langer Zeit unveränderten Eintrittsgelder für die Vorträge wurden von DM 2,- auf DM 3,- für Nichtmitglieder und von DM 1,- auf DM 1,50 für Studenten angehoben. – Der Mitgliederstand blieb in etwa gleich. Im Tauschverkehr hat das zurückliegende Jahr einen leichten Zuwachs an Tauschgaben gebracht. – Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Wirth, 2. Vorsitzender:

Dr. G. Lottes; Schatzmeister: Prof. Dr. E. Wirth (vertretungsweise); 1. Schriftführer: F. Linnenberg; 2. Schriftführer: M. Schneider. In den Beirat wurde neu berufen: Prof. Dr. R. Endres.

*M. Schneider*

1985

Am 25. Februar 1985 fand die Jahreshauptversammlung statt. Nach dem Verlesen des Jahresberichtes, des Kassenberichtes und des Kassenprüfungsberichtes wurde der Vorstand entlastet. Bis auf zwei Ausnahmen wurden alle im Jahresprogramm für 1985 ausgedruckten Veranstaltungen ordnungsgemäß durchgeführt. Der Filmabend über die Türkei wurde wegen der qualitativ sehr schlechten Filme kurzfristig abgesagt; leider mußte auch die Türkei-Exkursion mangels ausreichender Teilnehmerzahl ausfallen. Dank der überaus aktiven Werbung durch unseren studentischen Mitarbeiter, Herrn Röhling, hat sich die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Zahl der Tauschpartner ist im Vergleich zu 1984 in etwa gleich geblieben. An Publikationen sind erschienen: Band 29/30 der Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft; Heft 44 und 45 sowie der Sonderband 17 der Erlanger Geographischen Arbeiten.

*M. Schneider*